

Inhaltsübersicht

Teil A:

ZUM PROBLEM DES ÄSTHETISCH GERINGWERTIGEN IN DER LITERATUR	1
○ I. Vorbemerkungen	1
○ II. Die geringwertige Literatur als Problem der literatur- wissenschaftlichen Fragestellung	8
○ III. „Kehren wir zum Kriminalroman zurück!“	24
IV. Pitaval und die deutsche Literatur — Ansatz und Abkehr bei Schiller	28

Teil B:

○ VORAUSSETZUNGEN UND MÖGLICHKEITEN DER UNTERHALTUNGSLITERATUR	39
○ I. „Es kommt alles daher, daß die Schriftstellerei ein Industrie- zweig geworden ist.“ — Die Unterhaltungsliteratur als Symptom und Folge	41
○ II. Das neue Bedürfnis: Unterhaltung	48
○ III. Die Kraft der illusionären Fiktionen	52
○ IV. Die Langeweile und die „erfundenen“ Motive	59
○ V. „Das heiße Suchen nach einer schöneren Wirklichkeit“	68

Teil C:

DIE KRISE DER BÜRGERLICHEN UNTERHALTUNGSLITERATUR IM 19. JAHRHUNDERT	81
○ I. Die pseudoästhetische „Aufwertung“ der Unterhaltungsliteratur	82
○ II. „Kunstbedürfnis zweiten Ranges“	95
○ III. Programme der Unterhaltungsliteratur	107
1. „Hoffen wir, lieber Leser!“	107
2. Poetisierter Optimismus — politisch verdächtig?	116

Teil D:

VOM „SCHLECHTEN GEWISSEN“ DER BÜRGERLICHEN LITERATUR	125
I. Die „leichte Kunst“	125

II. „Das Loch in der Ordnung der Dinge“	131
III. Die Kolportage	134
<i>Beispiel:</i> Die Schauerkolportage — „Das Opfer der Stiefmutter“	135
IV. „Von Schilda nach Grubstreet“ — Die Kolportage zwischen Schund und Literatur	143
1. Die Kolportage als literarische Gattung	145
2. Der Weg aus der Kolportage — Karl May: „Sieg, großer Sieg, ich sehe alles rosenrot!“	153
<i>Beispiel:</i> Capitän Ramon Diaz de la Escosura: Das Waldröschen oder Die Verfolgung rund um die Erde. Enthüllungsroman über die Geheimnisse der menschlichen Gesellschaft	156
3. Krise und Untergang eines Kolportagehelden	170
<i>Beispiel:</i> Robert Kraft: Die Nibelungen	170
Literaturverzeichnis	183
Register	195